

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung

am 24. November 2011 in Frankfurt am Main



Themenschwerpunkte:

- Anforderungen an die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen Straftaten
- Zusammenspiel der Prävention gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen in der Praxis
- Fallbeispiele für die Gefährdungsanalyse
- Rechtliche Anforderungen an den sachgerechten Umgang mit Finanz- und Handelssanktionen

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Die Bekämpfung der Geldwäsche und die Verhinderung der Terrorismusfinanzierung haben sich in den letzten Jahren durch die neuen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen dynamisch entwickelt. Im Rahmen der traditionellen Geldwäsche-Tagung, die wieder in gewohnter Qualität in der Frankfurt School of Finance & Management stattfindet, bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Themenspektrum im Umfeld der Geldwäsche-, Terrorismus- sowie Betrugsbekämpfung. Sie erhalten aus erster Hand einen aktuellen Überblick über neue Tendenzen bei der Bekämpfung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und weiterer strafbarer Handlungen aus dem Bereich Wirtschaftskriminalität. In Fachvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion beleuchten die Referenten – Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, von Banken sowie des ZKA – die unterschiedlichen Aspekte des Themas.

Diskutieren Sie mit den Referenten sowie im Kollegenkreis unter anderem über die Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche direkt im Rahmen unserer Podiumsdiskussion vorzutragen oder vorab einzureichen.

Unter dem Motto „aus der Praxis – für die Praxis“ richtet sich diese Konferenz an:

- Fach- und Führungskräfte im Compliance- und Geldwäschebereich der Kreditinstitute
- Geldwäschebeauftragte und Vertreter aller sonstigen Verpflichteten
- Revisoren und Wirtschaftsprüfer
- Steuer- und Rechtsexperten mit dem Schwerpunkt Geldwäscheprävention

Wir freuen uns, Sie bei der Geldwäsche-Tagung zu begrüßen.

Vivian Schorscher

Leiterin Competence Center Governance & Audit
Frankfurt School of Finance & Management

Ulrich Martin

Leiter Marketing und Fachkonferenzen
Frankfurt School Verlag GmbH

Referenten

Wolfgang Gabriel

Herr Gabriel hat nach Abschluß seines Jurastudiums bei der SEB Bank AG (vormals BfG Bank AG) in verschiedenen Filialen und Zentralbereichen mit den Aufgabenschwerpunkten Kredit- und Rechtsabteilung, Sanierungen und Vorstandssekretariat gearbeitet. Als geprüfter Finanz- und Anlageberater leitet er heute den Bereich Financial Crime und ist der Geldwäschebeauftragte der SEB AG. Herr Gabriel ist seit Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes mit seiner Umsetzung als Geldwäschebeauftragter betraut. Er ist Mitglied des Arbeitskreises Geldwäschebeauftragter des BdB und langjähriger Referent für die Themenbereiche Geldwäsche und Compliance. Daneben ist Herr Gabriel als Rechtsanwalt zugelassen.

Dr. Ulrich L. Göres

RA Dr. Ulrich L. Göres ist seit Dezember 2010 Chief Compliance Officer der Erste Group Bank AG, Wien, Österreich. Dort verantwortet er die Themen Securities Compliance, Anti Money-Laundering, Sanctions/Embargos sowie Financial Crime. Zuvor war er bei der Commerzbank AG im Bereich Group Compliance in verschiedenen Führungspositionen tätig, u. a. als Regional Head of Compliance of the Americas. Dr. Göres ist Lehrbeauftragter für Bank- und Kapitalmarktrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Münster, Fachlicher Leiter des Certified Compliance Professional in Frankfurt a. M., Autor verschiedener wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum Kapitalmarkt und Referent u. a. im Rahmen des Certified International Investment Analyst (CIIA) der DVFA sowie im Rahmen des „Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte“.

Lars-Heiko Kruse

Rechtsanwalt Lars-Heiko Kruse ist Senior-Manager im Bereich Forensic Services der PWC. Langjährige Erfahrung sammelte er bei Jahresabschlussprüfungen von Kreditinstituten und forensischen Untersuchungen, dabei

behandelte er die Spezialgebiete Geldwäsche- und Betrugsprävention, Compliance, Interne Revision und Corporate Governance. Er berät Mandanten beim Aufbau von Anti-Geldwäsche- sowie Anti-Fraud-Organisationsstrukturen und hat diverse Sonderprüfungen nach § 44 I KWG durchgeführt.

Hans Martin Lang

Jurist; Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen in der Abteilung Geldwäscheprävention der BaFin in Bonn und Vertreter der Abteilungsleitung; Tätigkeiten im Bundesministerium der Finanzen; seit 2000 Mitglied der deutschen Delegation bei der sowie Prüfertätigkeit für die Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF); Mitglied im Ausschuss der EU-Kommission für die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie in der Anti-Geldwäsche-Experten-Gruppe des Baseler Ausschusses.

Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger

Frau Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger ist Bank-, Börse- und Kapitalmarktexpertin mit langjähriger Erfahrung insbesondere im Bereich Compliance (einschließlich AML-Compliance, Betrugs- und Korruptionsprävention) und Risikomanagement (oprisk). In diesen Bereichen ist sie für zahlreiche Unternehmen im In- und Ausland und auch für Aufsichtsbehörden im Rahmen von EU-, Weltbank- oder IMF-Projekten tätig. Sie verfügt über langjährige praktische Erfahrung bei der Implementierung von EU-Richtlinien – sowohl bei Aufsichtsbehörden als auch bei Marktteilnehmern. Seit vielen Jahren ist sie im Bereich von Gerichtsverfahren mit der Erstellung von Gutachten und Expertisen für die Staatsanwaltschaft tätig. Frau Dr. Wohlschlägl-Aschberger verfügt über umfassende Erfahrung als Lektorin, Vortragende und Trainerin zu Compliance- und aufsichtsrechtlichen Themen für unterschiedliche Zielgruppen und auch an unterschiedlichen universitären und nicht-universitären Einrichtungen. Weiters liegen von ihr Publikationen zu den Themen MiFID- und AML-Compliance vor.

Agenda

Ab 9.00 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen
9.30–9.45 Uhr	Begrüßung / Einführung Vivian Schorsch, Frankfurt School of Finance & Management
9.45–10.45 Uhr	Aktuelle und zu erwartende Anforderungen an die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen Straftaten Hans Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
10.45–11.15 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
11.15–12.15 Uhr	Die Geldwäscheorganisation aus Sicht des Wirtschaftsprüfers RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PWC, Frankfurt am Main
12.15–13.15 Uhr	Rechtliche Anforderungen an den sachgerechten Umgang mit Finanz- und Handelssanktionen RA Dr. Ulrich L. Göres, Chief Compliance Officer der Erste Group Bank AG, Wien
13.15–14.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.30–15.30 Uhr	Zusammenspiel der Prävention gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen in der Praxis RA Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime und Geldwäschebeauftragter, SEB AG
15.30–16.30 Uhr	Fallbeispiele für die Gefährdungsanalyse Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger, Bank- und Börsenexpertin
16.30–17.00 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
anschließend	Podiumsdiskussion Leitung: Vivian Schorsch, Leiterin Competence Center Governance & Audit, Frankfurt School of Finance & Management – RA Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime und Geldwäschebeauftragter, SEB AG – RA Dr. Ulrich L. Göres, Chief Compliance Officer der Erste Group Bank AG, Wien – RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PWC, Frankfurt am Main – Hans-Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger, Bank- und Börsenexpertin
ca. 17.45 Uhr	Ende der Veranstaltung und Empfang zum Ausklang

Themenübersicht:

RA Wolfgang Gabriel

Zusammenspiel der Prävention gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen in der Praxis

- Praxisumsetzung des neuen Geldwäscherechtssetzungsgesetzes
- Umgang mit sonstigen strafbaren Handlungen
- Möglichkeiten der Prävention vor Terrorismusfinanzierung
- Stellung der Zentralen Stelle
- Synergien bestehender Sicherungsmaßnahmen
- Abgrenzung der unterschiedlichen Deliktstypen

RA Dr. Ulrich L. Göres

Rechtliche Anforderungen an den sachgerechten Umgang mit Finanz- und Handelssanktionen

- Einführung zu und aktueller Stand der verschiedenen Sanktionslisten
- Umsetzung der Sanktionen in einem Konzern
- Pflichten des Kreditinstituts nach „Einfrieren“ etwaiger Vermögenswerte ggü. Behörden und Konteninhabern
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Sanktionen

RA Lars-Heiko Kruse

Die Geldwäscheorganisation aus Sicht des Wirtschaftsprüfers

- Erwartungen eines Wirtschaftsprüfers an die Geldwäscheorganisation
- Erfahrungen aus den Prüfungen und die häufigsten Findings
- Prüfberichtsverordnung und was der GWB daraus ableiten kann

Hans Martin Lang

Aktuelle und zu erwartende Anforderungen an die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen Straftaten

- Aktuelle Rechtsänderungen für den Finanzsektor
- „Zentrale Stelle“ gemäß § 25c Abs. 9 KWG
- Stand des Gesetzentwurfs zur Optimierung der Geldwäscheprevention
- Weitere Entwicklungen auf internationaler Ebene (FATF/ 4. EU-GW-RL)
- Aktuelle Fragen

Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger

Fallbeispiele für die Gefährdungsanalyse

- Herleitung einer Gefährdungsanalyse
- Einzubeziehende Unternehmensbereiche
- Fallbeispiele auch aus dem internationalen Kontext

Veranstaltungsort: Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Hinweis zum Thema:

Zertifikatsstudiengang „Certified Compliance Professional (CCP)“

Die Frankfurt School of Finance & Management hat in Zusammenarbeit mit den Unternehmen aller Sektoren, Wirtschaftsprüfern und den Aufsichtsbehörden einen Zertifikatsstudiengang entwickelt, der einen Standard für die Compliance-Ausbildung in Deutschland setzt. Er richtet sich an Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen sowie Geldwäschebeauftragte oder auch Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer mit den jeweiligen Schwerpunkten.

Details zu Kursinhalten sowie Terminen unter: www.frankfurt-school.de/ccp

Das Buch zur Konferenz:

Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Praxiswissen Geldwäsche“:

Doris Wohlschlägl-Aschberger (Hg.):

Praxiswissen Geldwäsche

1. Auflage 2011

ca. 350 Seiten, gebunden, 59,90 EUR

ISBN 978-3-940913-18-0



Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de/gwg

Ja!

- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ am 24. November 2011 teil (495,- EUR zzgl. 19% MwSt). Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Praxiswissen Geldwäsche“.
- Ich nehme zum Vorzugspreis (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt) an der Tagung teil und bin Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management oder Teilnehmer/Absolvent des Certified Compliance Professional (CCP). Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Praxiswissen Geldwäsche“.
- Ich bestelle hiermit das Buch „Praxiswissen Geldwäsche“ beim Frankfurt School Verlag, 59,90 EUR, ISBN 978-3-940913-18-0.

Wir gewähren Ihnen Gruppenrabatt ab dem 3. Teilnehmer pro Unternehmen und Veranstaltung, fragen Sie bei Interesse bitte direkt an: Tel. 069/154008-687; info@frankfurt-school-verlag.de

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Tagungsunterlagen. Bis zum 6. November 2011 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die den Tagungsunterlagen beigelegt wird. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de

(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)